



Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein
einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringswalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Mittwoch, 16. Juni 2021 – Ausgabe Nr. 6



Der Weg ist das Ziel



Fotos: Stadtverwaltung, René Helmert

Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-0
 Fax: 037369 131-11
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
 Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebig 131-30
 E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12
 E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
 SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
 SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
 SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
 E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
 SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
 E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Becker 131-18
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19
 E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

Herr Berger 131-20
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Herr Tausch 131-21
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Herr Richter 131-24
 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de
 SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung
 Frau Lange 131-35
 E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de
 SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse
 BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
 IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
 BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
 IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 Fax: 037369 87124
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 151-15
 Fax: 037369 151-17
 E-Mail: info@warmbad.de
 Internet: www.warmbad.de
Öffnungszeiten
 Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
 Militärhistorische Ausstellung:
 Mobil: 0163 4092766 (Herr Donner)
 E-Mail: info@museum-wolkenstein.de
 Internet: www.museum-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr,
 Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 131-27
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9407
 Fax: 037369 87298
 Hort: 037369 87299
 E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
 Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 8234
 E-Mail: kiga.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9685
 E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-36
Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 – 17:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 – 12:00
März bis Okt.	14:00 – 18:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad – LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)
 Telefon: 03735 266480
 Fax: 03735 266481
 E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
 Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten
 Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr
 Freitag, Sonnabend: 09:00 – 23:00 Uhr

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070
 Montag bis Sonntag: 00:00 Uhr – 24:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, dem 14.07.2021.

Redaktionsschluss ist der 02.07.2021. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.



31.05.-04.06.2021
Kneipp-Woche
anlässlich des 200. Geburtstages von
Sebastian Kneipp



Der Bürgermeister informiert

Zeit geschuldeter Gemischtwarenladen, vom ZDF über Feuerwehr zum Geld, ein Buch, vielen Dank für die Mitarbeit an vielen Stellen und grenzenloser Dummheit, Bauantrag für das Pawlowhaus, das Miteinander!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Dieser Juni hat sich von der Temperatur etwas vom Mai abgesetzt. Es wird wärmer, aber noch lange nicht in der Gesellschaft. Die verständlichen Telefonate wegen der Kinderbetreuung und lebensferner Gesetzesänderungen, die jetzt mal so endeten, „gilt ab sofort“, erinnern weniger an die Gestaltung gesellschaftlicher Pandemiebewältigung, sondern an Schabowskis Gestammel zur Maueröffnung. Liebe Eltern, wir haben in den Einrichtungen unter den gesetzlichen Auflagen mit dem vorhandenen Personal, unter Einbeziehung von Ihnen, Kompromisse gefunden. Dies bedeutet für viele Einzelne eine schlechtere Lösung. Alle wissen, dass ich das Risiko nicht scheue, aber ich werde unser Personal nicht zum Gesetzesbruch auffordern. Wenn das Personal wegen Krankheit komplett ausfällt, ist ganz zu. Diese Tatsache, die wir hatten, wollen wir vermeiden. Bitte haben Sie alle aus dem Grund etwas mehr Verständnis. Konfliktbewältigung kann hier stattfinden, wenn man sich zum Gespräch trifft. Hebt man dies auf eine andere Ebene, sind wir halt raus, bei der Kinderbetreuung, der Feuerwehr, bei Flüchtlingen oder dem Mühlenweg. Wenn man Sellerie pflanzt, wird kein Löwenmaul erblühen!

Während ich an diesem Anfang schreibe, laufen die Dreharbeiten zu diesem Erzgebirgskrimi, dessen Kulisse wir stellen dürfen. In dieser Aussage steckt Dankbarkeit, denn bereits im Vorfeld der Dreharbeiten wurde unser Name mehrfach medial erwähnt. In einer Zeit der globalen, negativen Stimmung reihen sich diese Bilder und Begegnungen fremder Menschen mit unserer Heimat als kleiner Baustein am Gebäude Zukunft. In einem Antwortschreiben an die FFW OT Schönbrunn habe ich versucht, das Finanzverhältnis zwischen Einwohnern und Geldzuweisung zu erklären. Zu meinen Zielen gehört es, die Einwohnergröße auf 4.000 zu bringen. In einer Statistik hat man den derzeitigen Rückgang für uns so ausgerechnet, dass wir in 10 Jahren 600 EW weniger wären. 100 EW entspricht zurzeit einer Summe von 30.000,00 €. Wir hätten dann im Jahr 2031 jedes Jahr 180.000,00 € weniger Geld zur Verfügung. Damit sind wir bei der Summe, die das Bauamt für Reparaturen pro Jahr zur Verfügung hat. Aus dem Grund arbeiten wir mit Hochdruck an der Zahl 4.000 EW. Dies bedeutet nicht nur 30.000,00 € im Jahr mehr als jetzt, sondern mit einer 4 an erster Stelle erhöht sich der Sockelbetrag der Zuweisung von 110 auf 116 %. Bei einem Sockelbetrag von 700.000,00 € sind 6 % 48.000,00 €. Geld ist im Leben nicht alles, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht!

Im Mai war es dann soweit, erneut erschien ein Buch, wo Wolkenstein eine Rolle spielt. Unser ehemaliger Andreas Freiberg hat mit „Freibergs Erinnerungen“ nicht nur seine Biographie geschrieben, sondern auch ein Stück unserer

aller Biographie. Er schildert ohne Verklärung Lebensabschnitte, die viele von uns in irgendeiner Form gekreuzt haben. Lesenswert!

Das Gelände in der Wolfsschlucht ist repariert, vielen Dank Heinzelmännchen. Für die Schule wurde erneut Altpapier gesammelt, vielen Dank. Vielen Dank auch an alle in der Kinderbetreuung, für das Durchhalten bei allen Widrigkeiten, vielen Dank an unsere Verwaltung, die die ganze Zeit als Dienstleister zur Verfügung stand. Vielen Dank allen Beschäftigten in Warmbad für den kontinuierlichen Dienst bei so viel Unsicherheit. Kein Lob, für die, die nachts Klos von Bauarbeitern umschmeißen, Unterbelichtung scheint endlos! Bei dem Tiefpunkt möchte ich noch anfügen, dass, wer Giftköder für Hunde in der Region auslegt, auch einmal Erfolg bei einem kleinen Kind haben könnte!!! Geht's noch???

Der Bauantrag für die Umnutzung des Pawlowhauses zu einem Hotel ist bei uns eingegangen. Damit steht eine weitere Großbaustelle an, auf die fast alle in der Region und darüber hinaus gewartet haben. Wenn es gelingt, nehmen wir ein Objekt aus dieser Zeit als baugeschichtliches Zeugnis der Nachkriegszeit mit neuem Innenleben mit in die Zukunft. Es gehört zu unserer Vielfalt, die von den Gästen so geschätzt wird und auch uns alle mit Stolz erfüllen könnte. Meckern und von anderen einfordern ist natürlich einfacher! Ein Dank an die Investorenfamilie! Der E-Block hat neue Fenster und weitere Gespräche zu Bauvorhaben laufen. Auf allen Baustellen wird fleißig gearbeitet und wo ein Wille ist, gibt es Lösungen. Filmdreharbeiten und Schlossbaustelle plus innerstädtische Medienverlegung mit Rüttelplatte, kein Theater im Vorfeld, sondern lösungsorientiertes, gemeinsames Wirken.

In diesem Sinn mit dem Zusatz nach Solidarität, Toleranz, Gesundheit und bleibt denkend!

Ihr/euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

Historisches

Sächsische Schulpolitik vor 100 Jahren – Schul-Wandertage

Der Wert dieser Einrichtung wird von der Elternschaft vielfach noch nicht erkannt. Das Bestreben der Lehrerschaft geht schon seit Jahren dahin, solche Wandertage dem Schulbetrieb nutzbar zu machen. An den höheren Schulen waren laut ministerieller Verfügung schon seit Jahresfrist 10 solcher Tage jährlich zugelassen. Das Unterrichtsministerium hat nunmehr auch für die Volksschule deren 5 fürs Jahr zugelassen. Neben dem großen gesundheitlichen Wert, der ihnen innewohnt, hat sie von ausschlaggebender Bedeutung für eine fruchtbare Gestaltung der Erziehung und des Unterrichts. Sie ermöglichen es dem Lehrer, die Kinder an die tausendfältigen Erscheinungen der Natur heranzuführen sowie Betrachtungen über den heimat-

lichen Boden in erdkundlicher Hinsicht an Ort und Stelle anzustellen. Sie geben ihm nicht zuletzt auch die Möglichkeit, auf die sittlich-religiösen Gefühle der Kinder eindringlicher einzuwirken als in der Schulstube. Die Kinder anhalten zu aufmerksamen Beobachtern des Naturlebens, zu liebevollem Umgang auch mit den kleinsten Pflanzen- und Tierwesen, sie wahren vor sinnloser Zerstörung und würdelosem Verunzieren der schönen Natur, daß schwebt hierbei den Lehrern als schönstes Ziel vor. Es ist aber auch betont, daß der Unterricht im Freien weit mehr Anforderungen an den Lehrer stellt, als in der Schulstube. Doch – die Kinder werden einen reichen Gewinn daran haben. ...

Auszug aus Wolkensteiner Anzeiger 18. Juni 1921

Wolfram Liebing

Damals war's Wolkenstein vor 100 Jahren

04. Mai

Im Kino laufen die Filme, „Der Wilderer“ oder „Das ist der Fluch der bösen Tat“ und „Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan“.

Für den Sommerfahrplan wird verkündet, dass der Zug Nr. 1346 zukünftig ab Chemnitz bereits 11:55 Uhr statt 12:14 Uhr startet. Damit wird der sonntägliche Fremdbesuch von Warmbad länger möglich, was mit Freude begrüßt wird. In Dresden ansässige Bürger unserer Stadt haben den „Verein Wolkensteiner“ gegründet.

07. Mai

Ein sehr reger Verkehr entwickelte sich gestern am Himelfahrtstag, hier in unserem Städtchen. In den Vormittagsstunden durchzogen bereits frohgemut Touristen und Wandervereine unsere engere Heimat und die Stadt. Abgesehen von dem frohen Treiben des Frühjahrs-Auszuges der hiesigen Schützengilde, hielt auch im weiteren Verlaufe des Tages der Verkehr stetig an; denn Wandervögel, einige Leiterwagen mit Ausflüglern usw, meist unter den typisch-erzgebirgischen Tönen der Ziehharmonika und auch mit Gesang durchzogen unsere Straßen.

An der Spitze des Zuges der berittenen Schützenmajor, die Marschmusik abwechselnd flott gespielt von zwei Kapellen, die dreierlei verschiedene Uniformierung der Schützen verfehlten nicht ihren schneidigen Eindruck zu hinterlassen. Vom guten deutschen Durst unserer Schützen Zeugnis gebend, zog ein Marketenderwagen hinterdrein, der zugleich den Festzug beschloß. In den Nachmittagsstunden erfolgte das übliche Königsscheibenschießen, bei welchem die Königswürde der Schützenhauptmann Herr Schuhwarenfabrikant Fritz Jehmlich errang.

11. Mai

Am gestrigen Dienstag fand im Ratskellersaal das 74-jährige Stiftungsfest des hiesigen Männergesangsvereins statt. Von der Vereinsleitung, die an diesem Tage stellvertretend Herr Eisenbahnassistent Lämmel übernommen hatte, war ein abwechslungsreiches Programm zusam-

mengestellt worden, und von Herren Oberlehrer Schildbach, dem verdienstvollen Dirigenten des Vereins, waren alle Gesänge gut und fleißig eingeübt worden, so daß jedes Lied den lebhaften Beifall der Zuhörer errang.

14. Mai

Vergangene Nacht in der vierten Stunde haben Diebe in dem am Stadtberg gelegenen Uhren- und Goldwarengeschäft des H. Bilz arg geplündert, indem sie mittels einer zurückgelassenen eisernen Stange den Rollladen aufgebrochen und mit einem ebenfalls zurückgelassenen Glasschneider die ziemlich starke Schaufenster tafel zerschnitten haben. Den Dieben sind dabei ca. 6 goldene Damenuhren und ungefähr 16 Stück verschiedene Herrenuhren, welche dort ausgelegen, in die Hände gefallen; ihr Handwerkszeug ließen sie deshalb zurück, weil man in der Nachbarschaft auf den entstandenen Lärm aufmerksam gemacht wurde und Lärm schlug. Hoffentlich gelingt es den Maßnahmen unsrer Polizeiorgane, diese Langfinger bald am Kragen zu fassen, denn wie wir hören, sind leider weder Schaufenster noch Waren versichert, sodaß dem Verlustträger ein ganz erheblicher Schaden entstanden ist.

21. Mai

Das liebliche Pfingstwetter hatte bei dem diesjährig an Pracht nicht zu übertreffenden Pfingstwette Tausende hinaus ins Freie gelockt und zahlreich waren die Besucher unserer Gebirgsgegend, die hier, wie alljährlich, eine reizende Blütenpracht erwarteten. Auch unsere liebe Stadt mit ihren an Naturschönheiten so reichen Umgebung und herrliche Aussicht bietenden Höhen war der Anziehungspunkt vieler. Ein ganz besonders reger Pfingstverkehr entwickelte sich aber auch im nahen Warmbad und namentlich zu den an beiden Feiertagen abgehaltenen Nachmittagskonzerten, deren Besucher der geräumige Kurgarten kaum zu fassen vermochte. Schon früh in den zeitigen Morgenstunden trafen die ersten Pfingstgäste ein und bald kamen sie in Scharen, die Wandervögel aus weiter Ferne, die Gesangs- und Turnvereiner von nah und fern, die festtäglich geputzten Bürgersleute und die flinken Auto- und Motorradfahrer. Solche Menschenmengen wie an diesen Tagen hat man hier lange nicht gesehen. Vergessen waren da auf Stunden alle Sorgen der letzten Jahre, all die drückende Qual der jetzigen schrecklichen Zeit.

Vor mehreren Tagen haben einige musikkundige Einwohner unserer Stadt einen Musikverein gegründet, der bereits während der Pfingstfeiertage an die Öffentlichkeit getreten ist.

25. Mai

Öffentliche Sitzung des Stadtgemeinderates, Freitag, den 27. Mai 1921, abends 07:00 Uhr im Ratssitzungszimmer.

Wie uns mitgeteilt wird, hat Herr Friseur Hans Hentschel in Berlin (bekanntlich ein geborener Wolkensteiner) am 19. Mai vor der dortigen Handwerkskammer die Meisterprüfung abgelegt und mit bestem Ergebnis bestanden.

Wenn auch die Mitgliederzahl unsres Erzgebirgsvereins (der eifrigen Werbetätigkeit verschiedener Herren sei es gedankt) ständig zunimmt, so ist es recht bedauerlich, daß das Interesse an der inneren Vereinsarbeit sich nicht mehr in gleichem Maße zeigt als früher, was man aus dem Besuch der abgehaltenen Versammlungen schließen kann. (Der Verein hatte zu dem Zeitpunkt 262 Mitglieder.)

Quelle: Wolkensteiner Anzeiger des Jahres 1921

Wolfram Liebing

Aus dem Stadtrat

Berichtigung des gefassten Beschlusses der 4. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 03. Mai 2021

Beschluss Nr. 13/2021

Aufgrund von § 76 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 08.02.2021 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beraten und beschlossen. Aufgrund von § 74 der SächsGemO beschließt der Stadtrat der Stadt Wolkenstein, die Angaben in § 1 und § 2 der Haushaltssatzung vor der Bekanntmachung mittels Beitrittsbeschluss wie folgt zu ändern:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.320.585,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.923.037,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 602.452,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 257.422,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 113.505,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 143.917,00 EUR
- Gesamtergebnis auf -458.535,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital 531.700,00 EUR gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital 0,00 EUR gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf 73.165,00 EUR
- im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.791.612,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.525.995,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 265.617,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 971.504,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.309.545,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.338.041,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.072.424,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 826.964,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 290.088,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 536.876,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -1.058.854,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 826.964,00 EUR festgesetzt.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	16
stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gefasste Beschlüsse der 5. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 07. Juni 2021 – Teil 1

Beschluss Nr. 14/2021

1. Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein hebt den Beschluss Nr. 30/2020 vom 07. Dezember 2020 auf.
2. Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stellt den Jahresabschluss der Stadt Wolkenstein zum 31.12.2018 in der vorliegenden, von der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Aue 23 – 27, 09112 Chemnitz geprüften Fassung mit nachfolgendem Stand fest:

Jahresabschluss zum 31.12.2018	EUR
ordentliches Ergebnis	161.185,69
Sonderergebnis	2.450.537,41
Gesamtergebnis	2.611.723,10
Bilanzsumme	50.238.961,29
Änderung des Finanzmittelbestandes im abgeschlossenen Haushaltsjahr	- 37.349,57
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	- 16.889,58
Endstand an Zahlungsmitteln	1.878.619,25
Nachrichtlich:	
a) Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.230.384,49
- darunter Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	612.204,51
b) Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.706.669,14
- darunter Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO	0,00
c) Fehlbeträge	0,00

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 15
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 15/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt dem Verkauf des Flurstückes 106/9 der Gemarkung Schönbrunn mit einer Größe von 86 m² und einer Teilfläche des Flurstückes 106/8 der Gemarkung Schönbrunn mit einer Größe von ca. 290 m² zum Kaufpreis von 3.300,00 € an Herrn Dirk und Frau Sonja Tanneberger, wohnhaft Scheibe 49 g in 09429 Wolkenstein, OT Schönbrunn zu.

Alle anfallenden Kosten (inklusive der Vermessung) die im Zusammenhang mit dem Verkauf stehen, sind vom Käufer zu tragen.

Falls der Kauf nicht zustande kommt, sind alle bisher angefallenen Kosten vom Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 15
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 16/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 43 der Gemarkung Schönbrunn mit einer Größe von ca. 460 m² zum Kaufpreis von 9.660,00 € an Herrn Thomas Seidel, wohnhaft Dorfstraße 28 in 09429 Wolkenstein, OT Schönbrunn zu.

Alle anfallenden Kosten (inklusive der Vermessung), die im Zusammenhang mit dem Verkauf stehen, sind vom Käufer zu tragen.

Falls der Kauf nicht zustande kommt, sind alle bisher angefallenen Kosten vom Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 15
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 17/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt der Vergabe von Planungskosten an Sporbert Architekten GmbH mit einem Bruttohonorar von 42.281,86 € zu. Die finanziellen Aufwendungen werden wie folgt gedeckt:

Ergebnishaushalt: Deckungsmittel durch Budgetumbuchung aus 11.16.30/425100: 12.500,00 €

Finanzhaushalt: Deckungsmittel durch Entnahme aus 11.16.30/099320/21/006 Ersatzbeschaffungen für den Bauhof 29.781,86 €

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 15
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 3

Beschluss Nr. 18/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein vergibt den Auftrag für die Arbeiten „Sanierung der Schlossmauern, Abschnitt 5 und 5.1, Teil Entwässerung + Zufahrt“ in Wolkenstein zu einem Bruttopreis von 55.035,37 € an die Tiefbau &

Baumaschinenservice GmbH, Albin-Trommler-Straße 9, 08297 Zwönitz.

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, bei Bedarf Nachträge bis 20.000 € selbstständig zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	15
stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Teil 2 der gefassten Beschlüsse wird im Amtsblatt Juli 2021 veröffentlicht.

Aus dem Hauptamt

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2020 der Stadt Wolkenstein

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kinder- garten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten je Platz	1.023,85 €	426,61 €	230,37 €
erforderliche Sachkosten je Platz	285,52 €	118,97 €	64,24 €
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.309,37 €	545,58 €	294,61 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h		Hort 6 h
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50 €	246,50 €		164,33 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	235,00 €	120,00 €	120,00 €	75,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	827,87 €	179,08 €	179,08 €	55,28 €

*SVJ – Schulvorbereitungsjahr

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Sie suchen einen Einstieg ins Berufsleben, möchten sich beruflich neu orientieren oder sind bereits im Ruhestand?



Die Stadt Wolkenstein bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Regel für zwölf Monate (ab 6 Monate möglich) ehrenamtlich zu engagieren und sucht

Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst in den Bereichen Bauhof, Bibliothek, Museum, Grundschule, Hort und Kindertagesstätten.

Sie erhalten steuerfrei ein Taschengeld, wir übernehmen alle Sozialversicherungsleistungen und Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:

Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mails an:

personalamt@stadt-wolkenstein.de

Haben Sie noch Fragen?

Weitere allgemeine Informationen zum BFD finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Ihrerseits noch Fragen bestehen, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Unsere Ansprechpartnerin Frau Böhme (Telefon: 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) ist Ihnen gerne behilflich.

Stellenausschreibung Freiwilliges Soziales Jahr

Die Stadt Wolkenstein bietet in den Kindertagesstätten „Regenbogen“ im OT Gehringswalde und „Zwergenland“ im OT Schönbrunn je eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) an.

Hier sind Sie unter anderem für die Unterstützung der Erzieher und der hauswirtschaftlichen Kräfte zuständig. Das FSJ beginnt zum 01.09.2021.

Die Anstellung erfolgt über den Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e. V.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:

Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mails an:

personalamt@stadt-wolkenstein.de

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Böhme (Telefon 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) zur Verfügung.

Wohnungsverwaltung

Die Stadt Wolkenstein schreibt nachstehende Wohnungen aus:

OT Wolkenstein

2-Raum-Wohnung, Badstraße 14

2-Raum-Wohnung, Badstraße 12

Gesamtgröße: je 51,60 m²,

derzeitige Grundmiete: je 237,97 €

zzgl. Betriebskosten

Interessenten melden sich bitte in der Wohnungsverwaltung der Stadt Wolkenstein, Telefon 037369 131-35.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im Juni Geburtstag haben.



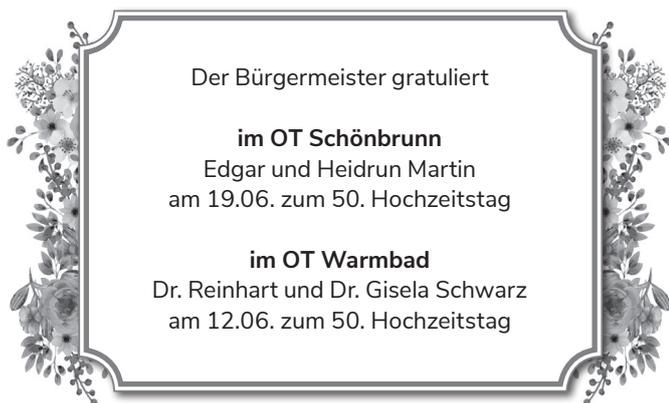
OT Gehringswalde

05.06. Bernd Tippmann zum 70. Geburtstag

OT Schönbrunn

19.06. Regina Haustein zum 85. Geburtstag

Glückwünsche zum Ehejubiläum



Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Objekt des Monats Juni

Für diesen Monat habe ich mir einen unserer Spülköpfe ausgesucht. Der eingefleischte Erzgebirger wird wahrscheinlich gleich wissen, worum es sich hierbei handelt. Wurde unter Tage gebohrt, musste das Bohrgestänge gekühlt und der Abraum weggespült werden. Mittels des



Spülkopfes konnte das nötige Wasser an das Bohrgestänge geführt werden.

Anhand der starken Korrosion ist zu erkennen, dass unser Objekt lange Zeit einer hohen Luftfeuchtigkeit und Wasser ausgesetzt gewesen war. Wir wissen, dass der Spülkopf aus der Zeit der Wismut stammt, aber leider nicht genau, in welchem Zeitraum er genutzt wurde.

Sandra Dürschmied

Lange Schließzeit des Museums hoffentlich bald zu Ende – Vorbereitungen laufen – Genauer Öffnungstermin wird kurzfristig bekanntgegeben

Nach monatelanger Schließzeit ist endlich eine baldige Öffnung der Museumstüren in Sicht. Der tatsächlich mögliche Öffnungstermin steht noch nicht genau fest und wird kurzfristig mitgeteilt. Ebenso die Bedingungen für einen Zutritt zum Museum. Bisher ist das nur Personen erlaubt, die keine Symptome für eine Erkrankung an Corona haben und einen tagaktuellen Negativ-Test bzw. einen Impf- oder Genesenen-Nachweis (ab 6 Jahren) vorlegen können. Außerdem ist eine vorherige Terminbuchung erforderlich, auch für die Führungen an allen Sonn- und Feiertagen, bei denen die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Das ist möglich unter Telefon 037369 87123, Telefon 0173 6108238 bzw. info@stadt-wolkenstein.de

Wir freuen uns, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Gästebüro

Historische und neue Wegweiser in unserer Stadt

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil. Dieser Spruch hat sicher auch bei der Orientierung im Gelände seine Berechtigung. Der eine oder andere Richtungsanzeiger mehr kann helfen, die richtige Spur (wieder)zufinden, denn leider kommen Schilder hin und wieder abhanden oder werden vielleicht übersehen. Die auf der Titelseite abgebildeten Wegweiser existieren nämlich zusätzlich zur offiziellen, nach der gültigen Richtlinie für Sachsen vorgenommenen, Kennzeichnung touristischer Wege.

Drei Schilder an der Annaberger Straße haben bereits eine längere Geschichte. Vor etwa 75 Jahren von Wolkenstei-

ner Schnitzern, u. a. Hermann Junghans und Georg Müller, angefertigt, bewahrte Wolfgang Weber, ab 1973 über 30 Jahre lang Wanderwegewart, vor der geplanten Verfeuerung. Eine erneute malermäßige Aufarbeitung erfolgte kürzlich durch Wanderwegewart Ulrich Iffert. Am Stadtborg bieten schön gestaltete Schilder Anlass für eine kleine Verschnaufpause. Wirklich neu sind mehrere Zwiesel mit naturbelassenen Hinweisschildern im Bereich Schönbrunn bzw. Niederau.

Interessant wäre sicher nun für „Uhiessche“, welche Stelle mit der geheimnisvollen Bezeichnung „Jerusalem“ gemeint ist. Vielleicht gibt es ja in dem Zusammenhang eine interessante Episode zu erzählen? Gern würden wir die zahlreichen Wandergäste im Gästebüro Wolkenstein darüber informieren. Über weitere Eigeninitiativen, wie das Aufstellen bzw. die Pflege von Bänken, werden wir in einem der nächsten Wolkensteiner Anzeiger berichten.

A. Riedel, Gästebüro Wolkenstein

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek für die Rücknahme und Ausleihe von Medien zu den bekannten Zeiten geöffnet

Viele Benutzer der Stadtbibliothek haben die Möglichkeit zur Medienausleihe weiter genutzt und sich darüber sehr gefreut. Einige Benutzer haben aber gar nicht bemerkt, dass die Stadtbibliothek weiterhin geöffnet sein durfte und waren schon lange nicht mehr da. Sie sind alle sehr herzlich willkommen. Die entliehenen Medien wurden verlängert, aber vielleicht brauchen sie auch mal neue Lektüre oder was es sonst noch so auszuleihen gibt. Inzwischen sind so manche Neuigkeiten im Bestand zu finden und einige kommen gar nicht erst ins Regal, sondern werden fleissig ausgeliehen. Sind Sie einfach mal wieder neugierig. Für die Nutzung der Stadtbibliothek muss kein Negativtest oder ein Impfnachweis vorgelegt werden. Ein Mund-Nasen-Schutz ist allerdings erforderlich. Die beliebte Spielecke bleibt weiterhin noch „geschlossen“ und auch Veranstaltungen finden noch nicht wieder statt. Die Aufenthaltsdauer in den Räumen sollte nicht unnötig ausgedehnt werden, damit andere Benutzer nicht unnötig warten müssen. Bis bald!



Buchsommer Sachsen vom 12. Juli bis 5. September 2021 – Anmeldungen voraussichtlich ab Ende Juni möglich

Nachdem einige Buchwünsche für den Buchsommer in der Stadtbibliothek abgegeben wurden, konnten die Bestellungen komplettiert werden und ein Teil der Bücher sind auch schon bei uns angekommen und werden gerade für die kommende Ausleihe vorbereitet. Pünktlich am 12. Juli 2021 wird dann das Buchsommer-Regal geöffnet und alle angemeldeten Teilnehmer dürfen sich diese Bücher zuerst auswählen. Für alle, die bis zum Ende des Buchsommers

mindestens 3 Bücher gelesen haben, gibt es als kleine Anerkennung ein Zertifikat, kleine Preise und eine Abschlussparty (falls möglich).

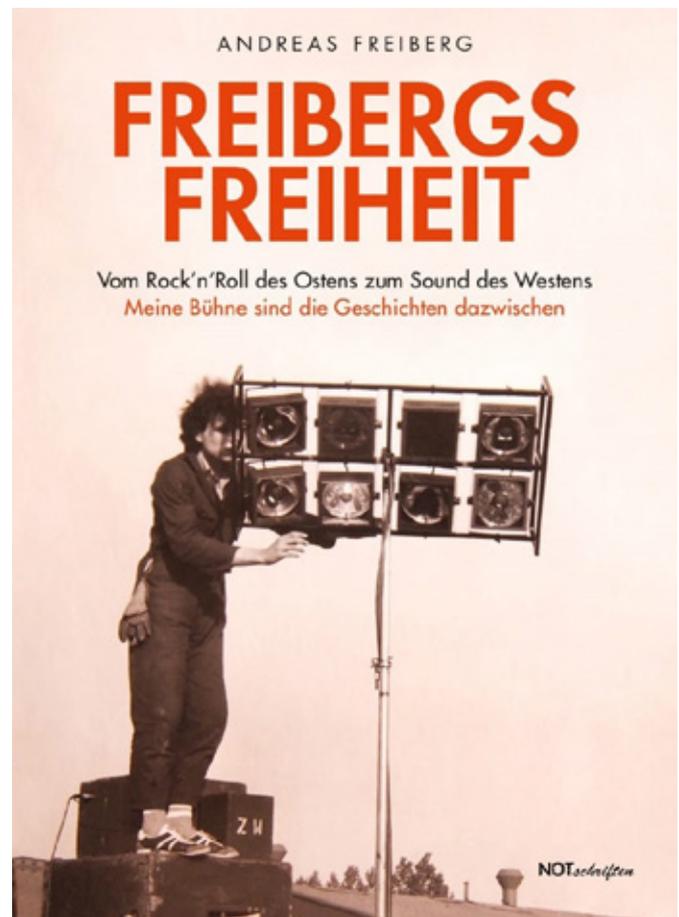
Bereits zum dritten Mal nimmt die Stadtbibliothek Wolkenstein an dieser Aktion des Sächsischen Bibliotheksverbandes teil und nutzt so die Unterstützung des Landes Sachsen, u.a. für die zusätzliche Anschaffung neuer Medien ausschließlich für diesen Zweck. Die Anmeldekarten stehen voraussichtlich ab Ende Juni zur Verfügung, aber eine Anmeldung ist auch kurzfristig möglich. Weitere Informationen gibt es direkt in der Stadtbibliothek unter Telefon 037369 131-27 bzw. stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Druckfrisch im Bestand der Stadtbibliothek – das Buch „Freibergs Freiheit“ von Andreas Freiberg, ein ehemaliger Wolkensteiner

Andreas Freiberg dürfte vielen Wolkensteiner Einwohnern kein Unbekannter sein und so ist es sicherlich interessant zu wissen, dass er ein Buch über sein bisheriges Leben geschrieben hat, in dem auch so manches über seine Erlebnisse in Wolkenstein zu lesen ist. Vor allem geht es natürlich um die Musik auf und vor allem auch hinter der Bühne bzw. um das ganze Drumherum.



Der Titel „Freibergs Freiheit“ – Vom Rock'n Roll des Ostens zum Sound des Westens – Meine Bühne sind die Geschichten dazwischen – ergänzt durch gleich zwei Untertitel, die noch etwas mehr über den Inhalt preisgeben und neugierig machen. Der Leser erfährt auf 360 Seiten inklusive vieler Fotos eine ganze Menge über das Leben des ehemaligen Wolkensteiners, nicht nur als Roadie bei den Bands „Simple Song“ und „Zwei Wege“. Es ist auch jede Menge DDR- oder Ost-Geschichte zu lesen, die nicht jeder so erlebt hat. Am Ende des Buches sind einige Statements zu finden, z.B. von Amiga-Chef bei Sony Jörg Stempel, von Scooter-Frontmann HP Baxxter, von Puhdys-Gitarrist Dieter „Quaster“ Hertrampf und auf Wunsch des Autors auch vom aktuellen Wolkensteiner Bürgermeister Wolfram Liebing, der damals bei einigen der „Muggen“ – nicht nur dieser Bands – im Publikum vor der Bühne stand.

Für alle Neugierigen ist das Buch in der Stadtbibliothek ausleihbereit – praktisch druckfrisch vom Autor persönlich geliefert. Sobald es wieder möglich und sinnvoll erscheint, gibt es eine Buchvorstellung mit Andreas Freiberg. Wenn alles klappt bringt er natürlich auch „seine“ Musiker mit. Bis dahin müssen wir uns alle noch etwas gedulden! Darin sind wir ja jetzt in Übung ...

Kindertagesstätten

KiTa Zwergenland

Mein FSJ im Kindergarten „Zwergenland“



Hallo, mein Name ist Tora Strobel. Ich bin 18 Jahre alt und bin seit November letzten Jahres in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Schönbrunn gewesen. Ich habe hier mein Freiwilliges Soziales Jahr gemacht, welches leider nur ein halbes Jahr möglich war.

Als ich in der Kita anfang, hatte ich keine konkreten Vorstellungen von der Arbeit als Erzieher/in, natürlich waren mir gewisse Vorurteile bekannt, wie zum Beispiel das Erzieher/innen den ganzen Tag nur Kaffee trinken und spielen, aber ich habe nicht geglaubt, dass das alles sein soll, was diesen Beruf ausmacht. Jetzt weiß ich wie viel Spaß, Kreativität und Liebe tagtäglich von jeder einzelnen Person in diesem Kindergarten und die Arbeit gesteckt wird und vor allem, dass dieser Job mein Traumberuf ist. Ich hoffe, ich konnte mich genauso auf diese Art und Weise einbringen.

Durch die Situation des ständigen Wechsels zwischen Notbetreuung und eingeschränktem Regelbetrieb wurden oft die Pläne, die man sich gemacht hat, über den Haufen geworfen und es war Flexibilität gefragt – natürlich auch bei den Eltern. Doch auch so war jeder Tag aufs Neue spannend. Ich konnte viel für mich mitnehmen und habe mich in meiner Persönlichkeit und meinen Fähigkeiten weiterent-

wickelt. Die Arbeit im Kindergarten hat mir wahnsinnig viel Spaß gemacht und ich bedanke mich herzlich bei den Kindern, Eltern und natürlich dem unglaublich tollen Team der Kita. Es war eine wirklich schöne Zeit und ich werde mit Sicherheit in meinen Ausbildungspraktika wiederkommen.

Eure Tora

„Gesund und fit, wir machen mit!“ – Unsere Kneippwoche

Vom 31.05. bis 04.06.2021 fand in unserer Kita anlässlich des **200. Geburtstages von Sebastian Kneipp** eine **Kneippwoche** statt. Aufgrund der momentanen gesetzlichen Auflagen fanden alle Höhepunkte nur gruppenintern statt. Das tat dem Ganzen aber keinen Abbruch. Jede Gruppe hat sich ein ganz besonderes Angebot für jeden Tag überlegt. Da das Gesundheitskonzept aus 5 Säulen besteht, konnten wir an jedem Tag eine andere Säule näher entdecken, vertiefen und ausprobieren. Dabei hat jede Gruppe selber festgelegt, an welchem Tag der Woche sie sich mit den Säulen Ernährung, Lebensordnung, Wasser, Heilpflanzen und Bewegung beschäftigt.

Am Dienstag gab es für alle Kinder sogar noch ein ganz besonders gesundes Frühstück. 4 Erzieherinnen haben in den unterschiedlichsten Räumen gewickelt und gewerkelt, um ein tolles Frühstück zu zaubern. Es gab leckere Himbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren, Weintrauben oder auch Maiskölbchen, Paprika und Rote Beete. Auch Müsli und Naturjoghurt gab es in einigen Gruppen. Und natürlich durften lecker belegte Brötchen von der Bäckerei Haase in Scharfenstein nicht fehlen. Anlässlich des Kindertages wurden uns die Brötchen sogar geschenkt. Dafür sagen wir noch einmal recht herzlich **DANKE!**



Nachfolgend erhalten Sie einen kleinen Einblick zu den Angeboten der einzelnen Gruppen:

Am Montag haben die **Spatzenkinder**, zur Kneippsäule **„Bewegung“** einen Sinnesparcours absolviert. Knöpfe, Steine, Sand, Murmeln, Wasser und noch vieles mehr konnten die Kinder unter ihren Füßen erfühlen und entdecken. Es war für alle eine tolle Erfahrung.

„**Lebensordnung**“ bedeutet nicht nur Rituale, sondern auch das Entdecken der Welt für die Kinder. Deshalb gab es für die **Bienenschwarmgruppe** zum Kindertag bunte Experimente mit dem Element Wasser. Dabei haben wir erforscht wie buntes Wasser wandert, wie es in einem Glas regnen kann oder wie Wasser in verschiedenen Farben in ein Glas geschichtet werden. Es war ein für alle ein Spaß – egal ob Klein oder Groß.



Während der Kneipp-Woche beschäftigten wir **Fuchsbaukinder** uns am Mittwoch intensiv mit der Säule „**Heilpflanzen**“. Da bei Sebastian Kneipp der Löwenzahn mit seiner Abwehrkraft steigernden Wirkung eine wichtige Rolle spielt, haben wir uns näher mit ihm befasst. Als erstes untersuchten wir den Aufbau der Pflanze, bestaunten die langen Wurzeln und die Blätter, die an das Gebiss des Löwen erinnern. Dazu hörten wir die Geschichte „Wie der Löwenzahn zu seinem Namen kam“.

Zum Abschluss wurde gemeinsam eine Löwenzahn-Kräuterbutter hergestellt. Dafür hat sich jedes Kind vom Löwenzahn 3 gelbe Blütenköpfe gesammelt und die Blütenblätter abgezupft. Von unserem Kräuterbeet ernteten wir Schnittlauch, Petersilie, Pimpinelle und Zitronenmelisse. Mit großem Interesse waren die Kinder bei der Sache und stellten fest, dass alle Pflanzen unterschiedlich aussehen, riechen und auch schmecken. Anschließend wurde alles geschnippelt, verrührt und mit der Butter vermengt. Natürlich wurde auch gekostet und für sehr lecker befunden! Eine kleine Kostprobe für die Eltern duften die Kinder am Nachmittag mit nach Hause nehmen.



Die Kinder der **Mäuseburg** haben zur Kneippsäule „**Ernährung**“ am Donnerstag ein Bananenbrot gebacken. Zuerst haben wir gemeinsam alle Zutaten aufgezählt und zusammengesucht. Danach konnte jedes Kind eine Zutat abwiegen und in die Rührschüssel schütten. Beim Quetschen der Bananen konnten alle Kinder mithelfen. Dabei hatten wir sehr viel Freude. Den Teig haben die Kinder nacheinander mit dem Rührgerät verrührt. Zum Schluss haben wir den Brotteig in den Backofen geschoben und zum Vesper konnten wir unser Bananenbrot dann genießen. Es war sehr lecker.



Der **Froschteich** hat sich am Freitag mit der Säule „**Wasser**“ beschäftigt. Und was würde sich bei dem warmen Wetter mehr anbieten als „Wassertreten“? Dazu sind wir alle Barfuß raus in den Garten und durften nacheinander alle in ein kleines Becken mit kaltem Wasser im Storchengang waten. Das heißt ein Bein wird aus dem Wasser gezogen und dabei die Fußspitze nach unten gebeugt. Danach haben wir das Wasser mit den Händen von den Beinen gestreift und durchs Gehen, oder eher Rennen über das Gras die Beine/Füße trocknen lassen. Das hat uns natürlich großen Spaß gemacht, zumal bei der wohl bekanntesten Wasseranwendung der Kreislauf sowie auch der Stoffwechsel angeregt wird und sogar das Immunsystem gestärkt wird. Wasser marsch!



Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

- Sonntag, 20. Juni**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
- Donnerstag, 24. Juni – Johannistag**
19:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
- Sonntag, 27. Juni**
10:00 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 04. Juli**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Sonntag, 11. Juli**
10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein, anschließend (wenn möglich) gemeinsames Essen

Hilmersdorf

- Sonntag, 20. Juni**
10:00 Uhr Familienstunde mit Thomas Seidel
- Donnerstag, 24. Juni – Johannistag**
20:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
- Sonntag, 27. Juni**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Sonntag, 04. Juli**
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
- Sonntag, 11. Juli**
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Wolkenstein, anschließend gemeinsames Essen (wenn möglich).

Schönbrunn

- Sonntag, 20.06.2021**
10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Mittwoch, 24.06.2021**
18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
- Sonntag, 27.06.2021**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, 04.07.2021**
10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, 11.07.2021**
10:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonstiges

Am 14. Juni ist Weltblutspendertag: Dank an alle SpenderInnen, die auch in der Pandemie große Solidarität beweisen

Der Weltblutspendertag wird zu Ehren des Pioniers der Transfusionsmedizin – Karl Landsteiner (1868 – 1943) – seit 2004 jedes Jahr am 14. Juni, seinem Geburtstag, gefeiert. Landsteiner erhielt für seine Entdeckung des ABO-Systems der Blutgruppen 1930 den Nobelpreis für Medizin.

An diesem internationalen Aktionstag wird die Aufmerksamkeit auf alle Menschen gerichtet, die mit ihrer Blutspende Leben retten. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die seit weit über einem Jahr auch das Blutspendewesen vor große Herausforderungen stellt, bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bei allen Spenderinnen und Spendern in Sachsen für deren nicht nachlassendes Engagement. Nur mit ihrer Unterstützung kann den Patienten geholfen werden, die beispielsweise bei medizinischen Notfällen auf die nur kurz haltbaren Präparate aus Spenderblut angewiesen sind, genauso aber auch denjenigen, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg – oder auch lebenslang – aufgrund schwerer Erkrankungen regelmäßige Bluttransfusionen benötigen.

Alle Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos, die seit Frühjahr 2020 auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten, werden seit ihrer Einführung von allen Besuchern der Spendeaktionen mit großem Verständnis umgesetzt. Dazu gehören die Terminreservierung, die Einlasskontrolle vor Betreten der Spenderäume mit Kontrolle der Körpertemperatur, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz im gesamten Ablauf der Blutspende oder der Verzicht auf einen Imbiss mit offenen Speisen und Getränken zugunsten der Ausgabe vorgepackter Imbissbeutel. Nur weiteres, kontinuierliches Blutspenden wird die Blutversorgung auch langfristig sicherstellen

Hinweis: Blutspendewillige, die sich gegen SARS-CoV2 mit den derzeit in der EU zugelassenen Impfstoffen impfen lassen, dürfen gern zum Blutspenden kommen. Sinnvoll ist es, nicht am selben Tag wie die erste oder die zweite Impfung Blut zu spenden, sondern eine Nacht zwischen Impfung und Blutspende verstreichen zu lassen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen voneinander abgrenzen zu können.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Montag, den 21.06.2021 (ACHTUNG! Veränderter Wochentag!) von 15:00 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes Wolkenstein, Markt 13

Vereinsmitteilungen

SG 47 Wolkenstein e. V.

Sport Frei SG 47er,

sehr lang war kein Sport mehr möglich, die Sehnsucht nach Sport in der Gemeinschaft, ob Laufsport, Volleyball, Fußball ist groß. Doch endlich gibt es Hoffnung auf Bewegung. Es gab kaum Vereinsaustritte, im Namen des Vorstandes bedanken wir uns für eure Treue zum Verein. Der Trainingsbetrieb läuft nun langsam wieder an, verlangt wird ein tagesaktueller Soforttest vor dem Training, bedeutet für den Verein wieder ein enormer Aufwand, Kontaktverfolgung etc. (Stand 01.06.2021) Landesverbände üben daran schon Kritik.

Habt ihr Anregungen, Ideen für eine neue Sektionsgründung oder wollt bei uns Sport treiben, dann meldet euch.

Grüße auch an alle Sportvereine/Vereine aus dem gesamten Stadtgebiet.

Es grüßt die SG 47 Wolkenstein.



Kultur in alten Mauern e. V.

Open Air mit den beliebten „The Six Pickles“ am 17. Juli 2021 in Planung

Im letzten Jahr leider abgesagt, ist nun das 6. Open Air mit „The Six Pickles“ im Wolkensteiner Schlosshof in Planung, ob mit oder ohne „Two Squared“ steht leider noch nicht fest. Auch die Bedingungen für diese Veranstaltungen stehen noch nicht genau fest. Bitte den Termin schon mal im Kalender freihalten und die aktuellen Informationen beachten.



Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



**Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel**

**Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen**

Sebastian Sittel, Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße



Wir laden Sie herzlich
jeden Donnerstag
ab 14 Uhr zum
Kennenlernen unserer
Tagespflege ein!

Damit kein Tag wie der andere ist!

Gemeinsam aktiv den Tag gestalten mit verschiedenen Angeboten. In persönlicher Atmosphäre werden z.B. anregende Spiele gespielt, Gespräche geführt, gemeinsam gesungen, Seniorengymnastik angeboten oder Spaziergänge und Ausflüge unternommen. Jeder unserer Gäste wird gemäß seinen Wünschen und Möglichkeiten angesprochen. Informieren Sie sich gern auch über unsere weiteren Angebote im Bereich Service-Wohnen, ambulante- und vollstationäre Pflege.

KATHARINENHOF®  **TAGESPFLEGE**

KATHARINENHOF WOHN-PARK IN WARMBAD, Service-Wohnen, Pflegewohnanlage, Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst
Am Kurpark 1, 09429 Wolkenstein, Telefon: 037369 8460, E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net, www.katharinenhof.net

Bestattungshaus „PIETÄT“ 

Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19
(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

ZU VERMIETEN

WOHNUNGEN IN WOLKENSTEIN TULPENWEG

Bezugsfertig, ruhige Lage, Nähe Einkaufsmarkt und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung
ca. 50 m² 320€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung
ca. 61 m² 390€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

Telefon: **0173 7777832**

HANDWERKSMEISTERBETRIEB
Bestattung Gottschalk
EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

 Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22
09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz



Marienberg | Zöblitz
03735 69022 | 037363 187450

☎ Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de
Inhaberin Susan Uchler geb. Gottschalk



Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde

 **Heizungsanlagen service**
Elektroinstallation

Immer für Sie erreichbar:
Telefon Büro: 03735 64389
Telefon privat: 03735 90460
Mobil: 0172 7028084
E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.



IMPRESSUM

Impressum
Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Tischlerei · Bauelemente Treppenbau

UHLIG & THIELE GbR

- Möbel & Holzbau nach Maß
- alles rund ums Fenster
- Haustüren und Innentüren
- Treppenbau
Holz - Stahl - Edelstahl



Ihre Tischlermeister vor Ort
Frank Uhlig & Jürgen Thiele

Marienberger Straße 155
09518 Großrückerswalde
Telefon 03735 62902/64657
Fax 03735 64754
www.uhlig-thiele-gbr.de

Ihre Anzeige im Wolkensteiner Anzeiger

Telefon: 037369 9444
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Bei uns blüht euch was.



Blumen für Alle
Scharfenstein / Sandy Hohlfeld

Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Blumenfachgeschäft Sandy Hohlfeld
Hopfgartener Straße 62B · 09430 Scharfenstein · Telefon: 03725 77520

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei unseren Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserem **50. Hochzeitsjubiläum** bedanken.

Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister, Herrn Wolfram Liebing, für seine sehr persönlichen Glückwünsche zu unserer **Goldenen Hochzeit**.

Gisela und Steffen Lange

Schönbrunn, im Mai 2021




EURO+
Seniorenresidenz »Miriquidi«

Eröffnung am
1. Juli 2021
in Thermalbad Wiesenbad

Beratung · Bewerbung · Voranmeldung

0172 3931850

Gern beraten wir Sie in unserem Informationsbüro Siedlung des Friedens 9 · 09488 Thermalbad Wiesenbad (telefonische Anmeldung erforderlich)

www.seniorenresidenz-miriquidi.de




TAGESPFLEGE
TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!
Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ · Katharinenstraße 10b · 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de · www.sozialbetriebe-erz.de



TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

**Marienberg
Stadtmühle 1c**

**Telefon:
03735 91050**



info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**

Filiale Annaberg:
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200
Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr



- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de